

Leistungsbeschreibung

für die Angebotsabfrage zur

**Erstellung von einem Videoclip und 3 Erklärfilmen zum Thema
„Prozesskette Nachhaltigkeit“**

im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Dortmund, 07.10.2022

1. Vorstellung des Projekts Aufbruch Nachhaltigkeit NRW

Nachhaltige Entwicklung gelingt nur als Gemeinschaftsprojekt. Für eine gemeinschaftliche Zielerreichung ist es von zentraler Bedeutung, dass sowohl Zivilgesellschaft, Landes- und Kommunalpolitik als auch die Verwaltungsebene innovativ und konstruktiv zusammenarbeiten. Dazu leistet die LAG 21 NRW mit dem Projekt Aufbruch Nachhaltigkeit NRW einen wichtigen Beitrag. Ziel dabei ist die qualitative inhaltliche Unterstützung von Nachhaltigkeitsprozessen durch die Verstärkung und den Ausbau von Netzwerkformaten. Wir informieren über die politischen Rahmenbedingungen, beraten zu lokalen Nachhaltigkeitsprozessen und geben Impulse für neue Wege einer sozial-ökologischen Transformation. Durch zielgruppenspezifische Dialogprozesse wird konstruktiver Austausch, intensive Kooperation und gegenseitige Inspiration rund um das Thema Nachhaltigkeit gefördert. So können Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung gezielt angesprochen als auch kommunale Nachhaltigkeit in NRW ganzheitlich gestärkt und in die Breite getragen werden.

2. Hintergrund

Digitalisierung bietet unzählige Chancen des Wissenstransfers. Sowohl der einfache Zugang und die flexible sowie unbegrenzte Verfügbarkeit über das Internet als auch neue innovative und ansprechende Formate ermöglichen eine verbesserte und weitreichendere Vermittlung von Wissen zur Nachhaltigen Entwicklung. Um diese Potentiale zu nutzen, werden im Rahmen des Projekts „Aufbruch Nachhaltigkeit“ verschiedene neue digitale Angebote entwickelt. Der Projektbaustein „Nachhaltigkeitsmandat digital“ richtet sich mit zielgruppenspezifischen audiovisuellen Formaten zum Einstieg und Online-Seminaren zur Vertiefung des Wissens an die schwer erreichbare, aber entscheidende Zielgruppe der ehrenamtlichen Mandatsträger*innen in den Stadträten.

Kommunale Politiker*innen haben als Entscheidungstragende und Gestaltende in den Kommunen eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung. Die kommunalen Mandatsträger*innen sind ehrenamtlich tätig, zeitlich sehr eingebunden und können daher oftmals schwer mit konventionellen Informations- und Fachveranstaltungen erreicht werden. Digitale Angebote, die orts- und zeitunabhängig zur Verfügung gestellt und auf die Interessen und Bedarfe von ehrenamtlichen Mandatsträger*innen zugeschnitten sind, ermöglichen daher neue Zugänge und eine größere Reichweite. Durch kompakte und zielgruppenspezifische Aufbereitung komplexer Sachverhalte der Nachhaltigen Entwicklung und der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalens (NHS NRW) kann das Wissen direkt in der kommunalpolitischen Arbeit angewendet werden. Einer der beiden Schwerpunkte des Moduls Nachhaltigkeitsmandat digital gestaltet sich dabei wie folgt: Kommunalpolitische Akteur*innen sollen zum Einstieg erstes Basiswissen zu Nachhaltigkeitsprozessen mit Bezug zur NHS NRW in vier Videos speziell für kommunale Politiker*innen vermittelt bekommen. Der qualitativ komprimierte Inhalt wird anschaulich audiovisuell aufbereitet, soll praxisbezogen sein sowie Interesse an kommunaler Nachhaltigkeit wecken. Im Rahmen des Projektes werden die dauerhaft abrufbaren Kurzfilme auf Grundlage eines fachlich-didaktischen Konzepts erarbeitet, in Kooperation mit einer entsprechenden Agentur aufgenommen sowie über die Internetseite des Projekts bereitgestellt und über das Netzwerk Nachhaltigkeit NRW beworben.

3. Ziel des Vorhabens

Ziel der Videoerstellung im Rahmen des Projektbausteins „Mandat Nachhaltigkeit digital“ ist es, durch flexibel abrufbare Videoclips zentrale Inhalte zur Prozesskette Nachhaltigkeit mit ihren einzelnen Bausteinen Strategie, Haushalt und Berichterstattung in einem übergreifenden Videoclip darzustellen. Im Rahmen von drei Erklärfilmen soll die Komplexität der drei Elemente der Prozesskette Nachhaltigkeit (Strategie, Haushalt, Berichterstattung) jeweils für die kommunalpolitischen Akteur*innen einfach und heruntergebrochen erläutert werden.

4. Aufgabenstellung

Im Rahmen der hier zu vergebenden Produktion sollen ein **1 Videoclip (Leistungspaket 1) sowie 3 Erklärfilme in Form von graphischer Visualisierung/Visual Storytelling (Leistungspaket 2)** erstellt werden. Die 4 Videos sollen jeweils eine Dauer von 2-4 Minuten haben und die komplexe Thematik der Prozesskette Nachhaltigkeit grafisch erklären. Diese werden auf Basis eines Gesprächs und umfassenden inhaltlichen Briefings erstellt. Trotz der Unterscheidung zwischen dem übergreifenden Videoclip und den Erklärfilmen sollen die Videos gemeinsam als Paket wirken. **Eine Abgabe für lediglich eines der beiden Leistungspakete ist möglich.**

Insgesamt sollen 4 Videos mit je einer Länge von 2 - 4 Minuten erstellt werden, die thematisch wie folgt ausgestaltet sein sollen:

- **Video 1 (Videoclip): Basiswissen zu kommunalen Nachhaltigkeitsprozessen, sowie der Prozesskette Nachhaltigkeit**
 - o Allgemeine thematische Einordnung, Herstellung des Bezugs zu Kommunalpolitik
 - o Kommunen als wichtige Akteure zur Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung herausstellen
 - o Vorstellung der Prozesskette Nachhaltigkeit und deren Bausteinen
- **Video 2 (Erklärfilm): Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien**
 - o Kurzer Überblick zu Nachhaltigkeitsstrategien auf übergeordneten Ebenen
 - o Herausstellung des Mehrwerts kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien für die Kommune
 - o Kurze Beschreibung der Prozesse hinsichtlich Erstellung und Umsetzung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien
- **Video 3 (Erklärfilm): Kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt**
 - o Aufzeigen des Mehrwerts für die Kommunen (Der kommunale Haushalt als wichtigstes Steuerungselement)
 - o Kurze Beschreibung der Vorgehensweise
 - o Verweis auf Pilotprojekt
- **Video 4 (Erklärfilm): Nachhaltigkeitsberichterstattung**
 - o Darstellung der zentralen Bedeutung von Evaluierungs- und Monitoringmaßnahmen für kommunale Nachhaltigkeitsprozesse
 - o Darstellung verschiedener Formen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (VLR, BNK)

Die Erarbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit der durch die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ernannten Projektmanager*innen.

4.1 Leistungspaket 1: Videoclip zur gesamten Prozesskette Nachhaltigkeit (Video 1)

In dem ca. 3-4-minütigen Video soll eine allgemeine thematische Einordnung zur Prozesskette Nachhaltigkeit erfolgen, die Herstellung des Bezugs zu Kommunalpolitik gelingen, Kommunen als wichtige Akteure zur Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung herausgestellt sowie die Prozesskette Nachhaltigkeit und deren Bausteinen vorgestellt werden. Durch 2-3 Interviewpartner*innen, geeignetes Stockmaterial mit Nachhaltigkeitsbezug sowie einzelner grafischer Darstellungen der Prozesskette soll ein motivierender Videoclip entstehen. Inhaltliche Aspekte und Schwerpunktsetzung werden durch den Auftraggeber geliefert.

Leistung 1: Konzeption

- In einem persönlichen Gespräch Anfang November 2022 (voraussichtlich per Video-Konferenz) werden die Ziele des Videoclips sowie die zentralen Inhaltselemente besprochen.
- Auf Basis des Gesprächs, eines darauffolgenden Briefings (u.a. zu Ziel, Zielgruppen, häufig gestellten Fragen zum Thema, Verwendungszweck) und der Übermittlung des Corporate Designs/Corporate Wordings erstellt der Auftragnehmer ein **Kurzkonzept zu dem Videoclip**, einschl. unterschiedlichen Empfehlungen für den Stil und Betonung wie Tonalität des/der Sprecher*in.

Leistung 2: Überarbeitung Sprechertext

- Der Entwurf eines Sprechertexts des Auftraggebers wird in enger Abstimmung durch den Auftragnehmer überarbeitet
- Zwei Abstimmungsschleifen

Leistung 3: Vertonung

- Präsentation und Empfehlung von drei geeigneten Sprecher*innen
- Produktion der textlichen Vertonung

Leistung 4: (Pre-)Production

- Erstellung der Drehpläne und Auswahl der Locations in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Bereitstellung des erforderlichen Film-Equipments (inkl. Transport)
- Aufbau Set
- Ggf. Dreh von Schnittbildern (Mood, Atmo, inhaltliche Bebilderung) und des/der Protagonist/in unter Green Production-Kriterien (siehe 5.2)
- Dreh von bis zu 3 kurzen Statement-Clips

Hinweis: Wir sind bemüht, entsprechende Aufnahmen an einer Location innerhalb Nordrhein-Westfalens zu bündeln, um Reiseaktivitäten so gering wie möglich zu halten. Drehorte sind aber letztlich abhängig von Verfügbarkeiten der jeweiligen Personen.

Leistung 5: Post-Production

- Beschaffung und Einbettung von Stockmaterial
- Video-Schnitt inkl. Colorgrading
- Sound Design, inkl. Musikkrecherche und Lizenzierung
- Einsetzen von Logo, Abbinder, Bauchbinden etc.
(wird in einem eigenen Corporate Design-Handbuch vorgegeben)
- 2 Korrekturschleifen nach Qualitätssicherung durch Projektmanagement

Leistung 6: Ausgabe

- Ausspielen des Videoclips in den folgenden Formaten:
 - o 16:9
 - o Format: .mp4 und .mov
 - o Größen:
 - Originalgröße
 - höchstmögliche Auflösung mit max. 4 GB
 - höchstmögliche Auflösung ohne Pillarboxing, max. 4 GB (Facebook)
 - Auflösung: 426x240px bis 3840 x 2160 px, max. 128 GB (YouTube)

Leistung 7: Nutzungsrechte

- zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkt

4.2 Leistungspaket 2: 3 Erklärfilme zu den Bausteinen der Prozesskette Nachhaltigkeit (Video 2,3,4)

In drei ca. 2-4-minütigen Erklärfilmen in Form von grafischer Visualisierung (Visual Storytelling) sollen die einzelnen Bausteine der Prozesskette Nachhaltigkeit dargestellt und erklärt werden. Die Erklärfilme sollen einem einheitlichen Stil sowie Aufbau folgen. Die Erarbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit dem durch die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ernannten Projektmanagement. Inhaltliche Aspekte und Schwerpunktsetzung werden durch den Auftraggeber geliefert.

Leistung 1: Konzeption

- In einem persönlichen Gespräch Anfang November 2022 (voraussichtlich per Video-Konferenz) werden die Ziele der Filme sowie die zentralen Inhaltselemente besprochen.
- Auf Basis des Gesprächs, eines darauffolgenden Briefings (u.a. zu Ziel, Zielgruppen, häufig gestellten Fragen zum Thema, Verwendungszweckgute Beispiele) und der Übermittlung des Corporate Designs/Corporate Wordings erstellt der Auftraggeber ein Kurzkonzept zum Erklärfilm, einschl. zwei unterschiedlichen Empfehlungen für den Grafik-Stil und Betonung wie Tonalität des/der Sprecher*in.

Leistung 2: Korrektur Sprechertext

- Der Entwurf der Sprechertexte des Auftraggebers wird in enger Abstimmung durch den Auftragnehmer überarbeitet
- Zwei Abstimmungsschleifen

Leistung 3: Vertonung

- Präsentation und Empfehlung von drei geeigneten Sprecher*innen
- Produktion der textlichen Vertonung

Leistung 4: Grafische Produktion

- Erstellung (Konzeption, Design, Animation) der grafischen Visualisierung entlang des Corporate Designs des Auftraggebers in Form von visual Storytelling
- Zwei Abstimmungsschleifen

Leistung 5: Sound Design

- Unterstreichung der Wirkung wesentlicher Inhalte des Films durch dezente Soundeffekte unter Berücksichtigung von Rhythmik der grafischen Animationen
- Sound-Lizenz
- Abmischen

Leistung 6: Ausgabe

- Ausspielen der Erklärfilme in den folgenden Formaten:
 - 16:9
 - Format: .mp4 und .mov
 - Größen:
 - Originalgröße
 - höchstmögliche Auflösung mit max. 4 GB
 - höchstmögliche Auflösung ohne Pillarboxing, max. 4 GB (Facebook)
 - Auflösung: 426x240px bis 3840 x 2160 px, max. 128 GB (YouTube)

Leistung 7: Nutzungsrechte

- zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkt

5. Durchführung, Ergebnislieferung und voraussichtlicher Zeitplan

Die Produktion der Videos ist vom Auftragnehmer in enger Abstimmung mit dem von der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ernannten Projektmanagement abzustimmen und umzusetzen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. bzw. das Projektmanagement, behält sich vor, die im Folgenden genannten Zeiträume abhängig vom Projektverlauf und in Abstimmung mit dem Auftragnehmer anzupassen.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Leistungsabschnitt	Voraussichtlicher Durchführungstermin
Erstgespräch	KW 45 2022
Konzeption	KW 46-48
Überarbeitung der Sprechertexte	KW 49
Vertonung	KW 49-51
(Grafische) Produktion	KW 51 bis KW 4 2023
Sound Design	KW 5 2023
Abnahme und ggf. Korrektur	KW 6 2023
Release	KW 7-8 2023

6. Bewerbungsbedingungen

für die Angebotsabfrage zur Erstellung eines Videoclips und drei Erklärfilmen im Rahmen des Projektbausteins „Nachhaltigkeitsmandat digital“ im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

6.1 Ausgestaltung des Angebots

Vom Bieter wird ein auf die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen und den dortigen Leistungsumfang zugeschnittenes Angebot erwartet, das die folgenden beiden Bereiche abdeckt:

1. Durchführung: Nennung von **drei Referenzen** (in der Eigenerklärung zur Eignung) und die **Gliederung der Kosten** entsprechend der genannten Leistungspunkte im mitgelieferten Preisblatt (Anlage 3). Für die Abrechnung sämtlicher anfallender Leistungen ist ein einheitlicher Tagessatz zu kalkulieren. Der einheitliche Tagessatz stellt eine Mischkalkulation der Agenturkosten dar, unabhängig davon, welche Leistung aus der Leistungsbeschreibung abgerufen wird, und umfasst die administrativen Kosten des Bieters. Der Bieter ist aufgefordert eine interne Qualitätssicherung und eine angemessene Vertretungsregelung sicher zu stellen.
2. Konzeption: Das Angebot hat außerdem in einem Kurzkonzept **einen ersten Ansatz zur inhaltlichen Umsetzung** zu enthalten. Außerdem sollen **alle zur Verfügung stehenden grafischen Stile** kurz dargestellt werden sowie eine zentrale Ansprechperson benannt werden.

Das Angebot soll insgesamt plausibel, realistisch, anspruchsvoll und verbindlich sein und ist im Falle der Beauftragung die Grundlage für die weitere Kooperation. Die jeweiligen Leistungspakete sollen möglichst nicht mehr als fünf Seiten umfassen (hier ohne Formulare, Eigenerklärungen, etc. gerechnet) und alle zweckmäßigen Aspekte für die Abwicklung des Projekts berücksichtigen.

6.2 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien sind:

- Preis (40%)
- Qualität der Leistung (60%)

Die genaue Erläuterung der Berechnung des wirtschaftlichsten Angebots wird in den **Bewerbungsbedingungen unter „10. Zuschlagskriterien, Gewichtung und Wertungsvorgaben“** erläutert.

In einer Zuschlagsmatrix wird das Angebot hinsichtlich der Qualität der Leistung (60%) beurteilt nach:

- Gesamteindruck des Angebots (Kohärenz, Verständlichkeit) und organisatorische Qualität (25%)
- der in der konzeptionellen Skizze und aus den Referenzen erkennbare Erfahrung und Produktionskompetenz grafischer Visualisierung für Filmproduktion/Erklärfilme/ Visual Storytelling zu komplexen Zusammenhängen (50%)
- Erfahrungen der mit der Auftragsausführung betrauten Mitarbeitenden hinsichtlich Arbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen (25%)

7. Preisblatt Leistungspaket 1

zur Angebotsabfrage zur Erstellung eines Videoclips zur „Prozesskette Nachhaltigkeit“ (s. Abschnitt 4.1) im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Bitte beachten Sie, dass die Obergrenze für das Vergabeverfahren 8.000,00 € beträgt. Alle Angebote, die über der Preisobergrenze liegen, können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. 50 % der Auftragssumme werden bei Angebotsvergabe, sowie 50 % bei Auftragsabschluss fällig.

Nr.	Leistung	PT / pauschal	Einzel (€)	Summe (€)
1.	Konzeption			
1.1	Erstgespräch			
1.2	Erstellung Kurzkonzept			
2.	Erstellung Sprechertext			
3.	Vertonung			
4.	(Pre-)Production			
5.	Post-Production			
6.	Nutzungsrechte (pauschal)			
7.	Fahrtkosten + sonstige Kosten			
GESAMTSUMME				

Bei den Einzelbeiträgen und Summen sind jeweils die **Bruttosummen (inkl. Umsatzsteuer)** anzugeben. Reisekosten und administrative Aufwände sind in die Beträge zu implizieren (s. Punkt 7.).

Zum Ausfüllen des Preisblatts benutzen Sie bitte Anlage 2.1 (s. Excel-Datei).

8. Preisblatt Leistungspaket 2

zur Angebotsabfrage zur Erstellung von 3 Erklärfilmen zur „Prozesskette Nachhaltigkeit“ (s. Abschnitt 4.2) im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Bitte beachten Sie, dass die Obergrenze für das Vergabeverfahren 10.000,00 € beträgt. Alle Angebote, die über der Preisobergrenze liegen, können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. 50 % der Auftragssumme werden bei Angebotsvergabe, sowie 50 % bei Auftragsabschluss fällig.

Nr.	Leistung	PT / pauschal	Einzel (€)	Summe (€)
1.	Konzeption			
1.1	Erstgespräch			
1.2	Erstellung Kurzkonzept			
2.	Erstellung Sprechertext			
3.	Vertonung			
4.	Grafische Produktion			
5.	Sound Design			
6.	Nutzungsrechte (pauschal)			
GESAMTSUMME				

Bei den Einzelbeiträgen und Summen sind jeweils die **Bruttosummen (inkl. Umsatzsteuer)** anzugeben. Reisekosten und administrative Aufwände sind in die Beträge zu implizieren. **Zum Ausfüllen des Preisblatts benutzen Sie bitte Anlage 2.2 (s. Excel-Datei).**